

SW JOURNAL



Schweinfurt wird digital:
*Glasfaser für eine
zukunftsichere Stadt*

4/5 | RegioNet: Glasfaserausbau

6/7 | SILVANA: Neues, KI-gestütztes System

10/11 | Energie: Dynamische Stromtarife

www.stadtwerke-sw.de

**Stadtwerke
SCHWEINFURT**
Zukunft braucht Energie

Inhalt

4/5

RegioNet



6/7

SILVANA



10/11

Energie



4/5 **RegioNet**
Interview zum
Glasfaserausbau

12 **Service**
Attraktive Preise
bei Strom und Gas

18/19 **Unser Wasser**
Trinkwasser-
analyse 2024

6/7 **SILVANA**
Sicherer schwimmen
mit SharkI

13 **Personal**
Interview zu
Aus- und Fortbildung

20 **Rätsel,
Impressum**
Mitmachen
und gewinnen!

8/9 **SILVANA**
Events und
Neuerungen im Freibad

14/15 **Fernwärme**
Stand und Ausbau
des Fernwärmenetzes

10/11 **Energie**
Dynamische
Stromtarife im Test

16/17 **ÖPNV**
Weiterentwicklung
des Stadtbusnetzes 2.0



Folgen Sie uns auf Instagram!

Hier finden Sie interessante Einblicke in unsere Arbeit
und Aktuelles rund um die Stadtwerke:

www.instagram.com/stadtwerkeschweinfurt/



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die neue Bundesregierung will die sogenannte Gigabitgesellschaft weiter vorantreiben: Die Datenübertragung soll deutschlandweit insbesondere über das Breitbandinternet deutlich schneller werden. Die Stadtwerke Schweinfurt investieren für Sie bereits in ein flächendeckendes Glasfasernetz. Auf den folgenden zwei Seiten sprechen die Projektleiter Tobias Volk und Sebastian Landgraf über die Herausforderungen und Vorteile.

Neben der Digitalisierung sorgen die Stadtwerke Schweinfurt in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität ebenfalls für nachhaltige und zukunftsferne Lösungen. Beispiel Strom: Gemeinsam mit der Universität Würzburg entwickeln wir gerade passgenaue Lösungen für dynamische Stromtarife in privaten Haushalten. Mit diesen Tarifen lässt sich Geld sparen, gleichzeitig sorgen sie für eine bessere Integration erneuerbarer Energien und eine Entlastung des Stromnetzes. Für dieses Projekt suchen wir noch Testkunden – alle Details finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Beispiel Wärme: Wir versorgen bereits mehr als 800 angeschlossene Objekte mit Fernwärme, die Erschließung weiterer Bereiche ist geplant. Näheres dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15. Übrigens ist die moderne Technik auch für Altbauten gut geeignet, und unser Tarif SWkomfort-Wärme ist zum Jahresbeginn deutlich günstiger geworden.

Beispiel Mobilität: Wir haben die Kosten für das AC- und DC-Laden von Elektrofahrzeugen an den öffentlichen Ladestationen deutlich gesenkt: auf nur noch 39 Cent pro Kilowattstunde für Stromkunden der Stadtwerke (Seite 12). Gleichzeitig investieren wir in den ÖPNV, konkret in das Stadtbusnetz 2.0 und das Ticketsystem SWeasy. Wir wissen, dass die Umstellung für Sie anstrengend war. Daher möchte ich mich herzlich bedanken: für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und die vielen konstruktiven Vorschläge! Was wir bereits verbessert haben und was noch geplant ist, erläutern wir auf den Seiten 16 und 17.

Zukunftsweisende Technik unterstützt ab dieser Saison auch die Beckenaufsichten im SILVANA: Ein kameragestütztes KI-System namens SharKI analysiert in Echtzeit die Bewegungen und schlägt im Notfall Alarm. Wie das System genau funktioniert und worauf Sie sich sonst noch in der Freibadsaison freuen können, lesen Sie auf den Seiten 6 bis 9.

Ich wünsche uns allen einen tollen Sommer!

Herzlichst
Ihr Thomas Kästner
Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt GmbH

Editorial

Glasfaser für Schweinfurt

Die Stadtwerke Schweinfurt und RegioNet wollen Schweinfurt bis 2031 mit einem flächendeckenden Glasfasernetz für mehr als 26.500 Haushalte ausstatten. Wir haben mit den Projektleitern Sebastian Landgraf und Tobias Volk über die Herausforderungen und Vorteile dieses zukunftsweisenden Projekts gesprochen.

Herr Volk, Herr Landgraf, der Glasfaserausbau in Schweinfurt schreitet voran. Was sind die nächsten Schritte?

Tobias Volk: Bis Mitte 2026 wollen wir die gesamte Innenstadt mit Glasfaser versorgen und haben in diesem Jahr mit der Erschließung begonnen. Das ist ein wichtiger Meilenstein. Um die Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende so gering wie möglich zu halten, werden die Bauarbeiten abschnittsweise durchgeführt.

Sebastian Landgraf: Parallel dazu werden wir auch den Stadtteil „Am Bergl“ weiter ausbauen. Unser Ziel ist es, Schweinfurt zu einer der am besten vernetzten Städte Deutschlands zu machen.

Welche Vorteile bringt ein Glasfaseranschluss für die Bürgerinnen und Bürger?

Sebastian Landgraf: Zum einen ermöglicht ein Glasfaseranschluss blitzschnelles Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 2.000 Mbit/s. Das ist besonders wichtig für Homeoffice, Videokonferenzen, störungs-

freies Streaming und Online-Gaming. Zum anderen ist Glasfaser weniger anfällig für Störungen durch elektromagnetische Einflüsse und bietet eine stabile und zuverlässige Verbindung.

Tobias Volk: Darüber hinaus erhöht ein Glasfaseranschluss den Wert der Immobilie, da viele Menschen Wohnungen mit einer modernen, schnellen Internetanbindung bevorzugen. Außerdem ist ein Glasfasernetz energiesparender und damit umweltfreundlicher als die alten Kupferleitungen.

Welche Bedeutung hat der Glasfaserausbau für die Entwicklung der Innenstadt?

Tobias Volk: Eine leistungsstarke Internetanbindung fördert die wirtschaftliche Entwicklung, zieht neue Unternehmen an und unterstützt bestehende Betriebe dabei, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Sebastian Landgraf: Mit dem Glasfaserausbau machen wir also die Innenstadt fit für die Zukunft und schaffen die Grundlage für zeitgemäßes Wohnen und Gewerbe.



Ihr Weg zum Glasfaseranschluss

- + Sie haben eine Immobilie im Ausbaubereich und möchten einen Glasfaseranschluss? Dann füllen Sie den Grundstücksnutzungsvertrag gleich online aus.
www.stadtwerke-sw.de/gnv



- + Sie möchten den schnellsten Internetanschluss aller Zeiten? Suchen Sie sich den für Sie passenden Tarif aus.
www.regionet-sw.de





Worauf sollten die Eigentümer achten?

Sebastian Landgraf: Für einen reibungslosen und zügigen Anschluss ist die frühzeitige Zustimmung der Eigentümer zum Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) essenziell. Mit diesem GNV erlauben die Eigentümer die notwendige Verlegung der Glasfaserkabel auf ihrem Grundstück und im Gebäude.

Tobias Volk: Wir möchten alle Eigentümer ermutigen, sich frühzeitig zu informieren und den GNV auszufüllen. Das ist eine einmalige Gelegenheit, sich zukunftssicher zu vernetzen, ohne zusätzliche Kosten tragen zu müssen. Während der Ausbauphase bieten wir kostenlose Glasfaseranschlüsse in Verbindung mit einem RegioNet-Internetvertrag an. Die Zustimmung zum GNV kann zunächst auch ohne die Buchung eines Internettarifs erteilt werden. Damit haben die Bewohner des Gebäudes die Möglichkeit, einen Anschluss zu erhalten.

Wie können sich Interessierte über den Glasfaserausbau informieren?

Sebastian Landgraf: Wir bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen an, sowohl vor Ort als auch online. Unsere Bauleitung sitzt im Kundenservice der Stadtwerke und ist ein direkter, persönlicher Ansprechpartner im Bauablauf. Persönliche Beratungen sind darüber hinaus in den Kundencentern am Roßmarkt und in der Bodelschwinghstraße möglich, und auch über unsere Kunden-Hotline und unsere Website können Fragen rund um den Glasfaserausbau gestellt werden.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Volk und Herr Landgraf. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei diesem wichtigen Projekt.

Anzeige

Gleichzeitig online mit Hochgeschwindigkeit



Hightspeed-Surfen
mit bis zu 2.000 Mbit/s

Premium Fritz!Box
im Paket inklusive

Telefon-Flat
flexibel zubuchbar

Fernsehen
mit über 200 digitalen Sendern



Hier direkt bestellen:

www.regionet-sw.de

09721 931-400

Unsere Kundencentern:

2x in Schweinfurt

Wolfsgasse 5, 97421 Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1, 97421 Schweinfurt

www.regionet-sw.de

RegioNet
So schnell geht Internet.



Sicherer schwimmen mit **SharKI**



Künstliche Intelligenz unterstützt ab diesem Jahr die Beckenaufsicht im SILVANA-Hallenbad. Die Technik analysiert das Geschehen im Wasser und alarmiert bei Auffälligkeiten eine Badeaufsicht.

Wenn man es nicht weiß, fallen sie nicht auf: die neuen Spezialkameras hoch über den Wasserflächen des SILVANA-Hallenbads. Sie gehören zu einem KI-System namens SharKI, das die Schwimmmeister in Schweinfurt künftig bei der Beckenaufsicht unterstützen soll. Erkennbar gefilmt wird dabei übrigens niemand, denn die Software zerlegt die Aufnahmen automatisch in Vektordaten, also in abstrakte Punkte und Muster. Nimmt sie deren Konstellationen als problematisch wahr, alarmiert sie über eine Smartwatch das Personal.

Becken im Fokus

Aber der Reihe nach. Die Kameras im Hallenbad sind so eingestellt, dass sie die komplette Wasserfläche lückenlos abdecken und auch bei Reflexionen reibungslos überwachen können. Unter der Wasseroberfläche sind keine Kameras angebracht.

Eine künstliche Intelligenz wertet die Bilder aus. Sie erkennt beispielsweise, wie viele Personen im Becken sind, und gibt die Zahlen an die Smartwatches der Schwimmmeister

weiter. Außerdem analysiert die Technik in Echtzeit die Bewegungen der Badegäste, indem sie markante Punkte des menschlichen Körpers abgleicht, etwa Gliedmaßen und Gelenke. Nimmt sie eine Situation als verdächtig oder typisch für ein Unfallszenario wahr, werden die Schwimmmeister über ihre Smartwatches alarmiert.

Alarm via Smartwatch

Schlägt das System Alarm, gibt es verschiedene Warnstufen. Die Software kann eine Überfüllung des Beckens ebenso signalisieren wie eine Notfallsituation. Die Smartwatches vibrieren und zeigen den betroffenen Bereich an. Ist die Gefahr behoben, können die Schwimmmeister der KI zu der Gefahrenmeldung Feedback geben und sie so weiter trainieren.

In einigen anderen Bädern in Deutschland, beispielsweise in Köln und Wiesbaden, ist die Technik bereits im Einsatz. Die Stadtwerke Schweinfurt wollen mit SharKI die Sicherheit im SILVANA-Hallenbad noch weiter erhöhen. Denn auch die beste Beckenaufsicht kann ihre Augen nicht immer überall haben – da ist Kollege KI eine willkommene Unterstützung, um schnell etwaige Sicherheitsrisiken erfassen und Hilfe leisten zu können.

SharKI im Einsatz

Wer genau wissen möchte, wie SharKI im Schwimmbadalltag das Team unterstützt, kann sich das in unserem Video bei Instagram ansehen – und gerne für weitere Informationen rund um die Stadtwerke Schweinfurt und das SILVANA Follower werden!





Wichtige Termine!

- 14. Juni**
Schwimmabzeichentag
- 11. Juli**
Vollmond-Schwimmen bis 22 Uhr
- 25. Juli**
Welttag der Ertrinkungsprävention
- 3. August**
Family-Day: Sommer-Pool-Party mit Zephyrus
- 14. September**
Abschluss-Poolparty

Eintauchen in den Sommer!

Noch bis zum 14. September freut sich das Bäderteam der Stadtwerke auf zahlreiche Wasserbegeisterte und Erholungssuchende. Im SILVANA ist alles für einen tollen Freibadsommer vorbereitet.

Sommer, Sonne, SILVANA

Die Freibadsaison 2025 ist eröffnet. Nach einer umfassenden Revision der gesamten Anlagen heißt das Schwimmbadteam der Stadtwerke Schweinfurt wieder alle Wasserrfans und Sonnenanbeter auch im Außenbereich des SILVANA Sport- und Freizeitbades herzlich willkommen.

Frisch herausgeputzt und bereit für einen unvergesslichen Sommer lädt das Freibad noch bis zum 14. September auf der weitläufigen Außenfläche mit gepflegten Liegewiesen, schattigen Plätzchen und erfrischenden Schwimmbecken zum Relaxen, Planschen und Bahnenziehen unter freiem Himmel ein.

Mehr als nur Schwimmen – Sommerfeeling pur

Auch abseits des Wassers ist jede Menge geboten: Spannende Events und Aktionen sorgen während der Saison für Unterhaltung und gute Laune bei Groß und Klein. 2024 zählte das Freibad rund 68.000 Besucherinnen und Besucher, die das vielfältige Angebot genutzt haben – ob zum Sport, zur Abkühlung oder einfach zum Seele-baumeln-Lassen. Denn Sommer in Schweinfurt heißt selbstverständlich auch Sonnen und Schwimmen im SILVANA.

Hungrig? Die Food Fabrik steht bereit

Wer zwischendurch eine Stärkung braucht, wird bei der Food Fabrik fündig. Im oberen Bereich des Freibads warten frisch



zubereitete Snacks, kühle Getränke und wöchentlich wechselnde Leckereien auf alle Hungrigen.

Schneller Weg ins Bad

Das Freibad ist täglich von 9:00 bis 21:00 Uhr für Besucher geöffnet, nur bei schlechtem Wetter verkürzt sich die Schließzeit auf 20:00 Uhr. Um die Wartezeit an der Kasse zu verkürzen, haben die Stadtwerke Schweinfurt eine sogenannte „Fast Lane“ eingerichtet: Auf einer eigenen Spur rechts vom Kassenhäuschen können eilige Badegäste an einem aus den Bussen bekannten Terminal per EC- oder Kreditkarte, Smartwatch, Smartphone oder Prepaid-Card bezahlen und so besonders schnell ins Freibad kommen.

Die Eintrittspreise können unter www.stadtwerke-sw.de/silvana-eintritt abgerufen werden. Das Freibad bietet außerdem verschiedene Sonderkonditionen. Beispielsweise können sich alle, die zum Feierabend eine Abkühlung suchen, ab 16:00 Uhr über vergünstigte Eintrittspreise freuen. Vielschwimmer können von Geldwert- und Saisonkarten profitieren. Und für Kinder unter 6 Jahren, Geburtstagskinder sowie Menschen mit Behinderung und Vermerk H und Begleitpersonen (Vermerk B) im Ausweis ist der Eintritt – wie auch im Hallenbad – sogar kostenfrei.

*Wir haben
geöffnet!*

Noustop-Wasserspaß im Hallenbad

In diesem Jahr bleibt das Hallenbad wieder die gesamte Freibadsaison über geöffnet. So können auch bei weniger sommerlichem Wetter alle Schwimfans ihr Hobby genießen.

Montags ist das Hallenbad für den Publikumsverkehr geschlossen; dieser Tag gehört den Schulen und Vereinen. Dafür ist dienstags und freitags von 6:30 bis 8:00 Uhr das „Frühschwimmen“ möglich.

*Die weiteren Öffnungszeiten sind:
Dienstag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr*

An Feiertagen und in den Schulferien entfällt das Frühschwimmen, dafür ist das Hallenbad wie an Wochenenden auch von Montag bis Freitag von 9:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Dog Day im Freibad

Nach dem Abschluss der Freibadsaison veranstaltet das SILVANA für alle Hunde und ihren Zweibeiner noch ein besonderes Event: den Dog Day. Am 21. September sind im Außenbereich die Becken und das Gelände für Hunde zum Toben und Planschen freigegeben. 2024 nahmen rund 300 Hunde und etwa doppelt so viele Menschen an dem Hundebadetag teil. Die Einnahmen des Tages in Höhe von 2.100 Euro gingen an das Tierheim Schwebheim.

Flexible Stromtarife im Test

Die Chancen der Strombörse nutzen! Mit flexiblen Tarifen können Verbraucher ihre Stromkosten optimieren. Der Strompreis orientiert sich dabei direkt am aktuellen Marktgeschehen. Die Stadtwerke bieten hierfür einen variablen und einen dynamischen Tarif an.

Variabler Tarif

Für den Einstieg in die neue Strompreiswelt haben die Stadtwerke Schweinfurt den Tarif „SWvariabel.ökostrom“ entwickelt. Dieser variable Tarif orientiert sich an der Strombörse, und zwar am monatlichen Durchschnittspreis des sogenannten Spotmarkts. Auf diesem Marktplatz für Energie werden kurzfristig lieferbare Strommengen gehandelt. Angebot und Nachfrage bestimmen hier ganz unmittelbar die Kosten. Das bedeutet, dass sich der Arbeitspreis jeden Monat ändern kann und Kunden so von den Preisschwankungen an der Börse profitieren können. Da der Strompreis aber auch mal ansteigen kann, empfehlen die Stadtwerke Schweinfurt, den Markt im Auge zu behalten und sich über Preisschwankungen zu informieren. Da der variable Tarif anhand des monatlichen Durchschnittspreises abgerechnet wird, besteht aber keine zwingende Notwendigkeit, die Strombörse täglich im Blick zu behalten.

Sie wollen mehr über unsere flexiblen Stromtarife erfahren?

Auf unserer Internetseite finden Sie viele Informationen unter www.stadtwerke-sw.de/flexibel



Die Grafik zeigt den monatlichen Preisunterschied zwischen einem variablen und einem Fixpreistarif. Sie veranschaulicht, wie der variable Tarif im Vergleich zum Fixpreistarif schwankt und potenziell Einsparungen ermöglicht. Insbesondere die Sommermonate sind oftmals günstiger.

Der iOMeter wird auf den Stromzähler aufgesteckt und überträgt die Verbrauchsdaten sicher und verschlüsselt an die Stadtwerke.

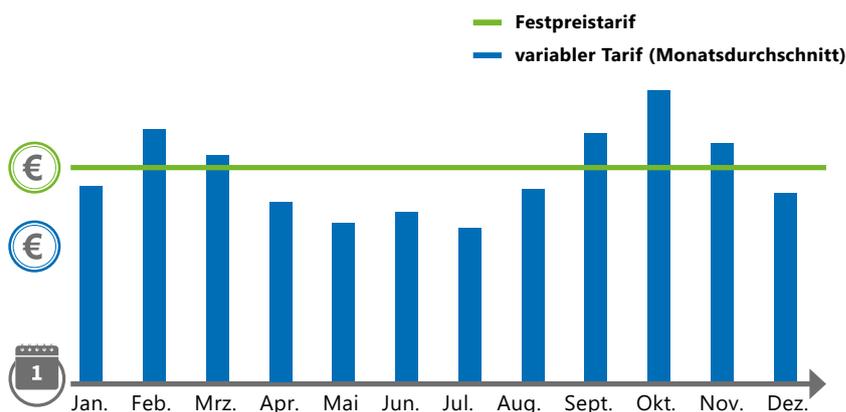


Unkomplizierter Einstieg

Für SWvariabel.ökostrom benötigen die Stadtwerke Schweinfurt monatlich den aktuellen Zählerstand. Wer die Daten nicht selbst übermitteln will, kann für die automatisierte Übermittlung einen kleinen Aufsatz für seinen Stromzähler, einen sogenannten „iOMeter“, nutzen. Dieses Tool, das die Stadtwerke Schweinfurt kostenfrei zur Verfügung stellen, wird auf den Stromzähler aufgesteckt und überträgt die Verbrauchsdaten verschlüsselt. In der dazugehörigen App kann man seinen Stromverbrauch in Echtzeit einsehen. Ein weiterer Vorteil ist die exakte monatliche Abrechnung: Kunden zahlen keinen Abschlag mehr, sondern erhalten in jedem Monat eine Rechnung über den Verbrauch im Monat zuvor.

Der Tarif SWvariabel.ökostrom kann ganz einfach online über den Tarifrechner der Stadtwerke Schweinfurt abgeschlossen werden.

Vergleich Festpreis-/variabler Stromtarif



Dynamischer Tarif

Dass die Energiewelt im Umbruch ist, zeigt sich zum einen am wachsenden Anteil der erneuerbaren Energien. Zum anderen eröffnet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, Energie intelligent zu verteilen und zu nutzen. Viele Daten liegen in Echtzeit vor und lassen sich auch ganz konkret für den eigenen Strombezug nutzbar machen.

Für Stromkunden, die mehr Einfluss auf ihren Strombezug nehmen und ihren Strompreis aktiv beeinflussen wollen, steht der sogenannte „dynamische Tarif“ zur Verfügung. Hier ist der Strompreis unmittelbar an die aktuellen Marktentwicklungen gekoppelt und der Verbrauch wird mithilfe vollwertiger intelligenter Messsysteme entsprechend stundengenau abgerechnet. Basis ist ebenfalls der Spotmarkt, auf dem Strom so kurzfristig gehandelt wird, dass sich der Preis stündlich ändern kann. Wind- und Solarenergie beispielsweise können bei passendem Wetter die Strompreise erheblich senken. Diese Preise sind bereits am Nachmittag des Vortags bekannt, sodass Kunden diese Phasen für den Betrieb stromintensiver Geräte nutzen und so durch das eigene Verbrauchsverhalten bares Geld sparen können. Voraussetzung für den dynamischen Tarif ist ein intelligentes Messsystem (iMSys). Es lässt sich jederzeit direkt bei den Stadtwerken Schweinfurt beantragen. Eine E-Mail an messwesen@stadtwerke-sw.de genügt.

Projekt „KI-Regio“

Welche Chancen dieser Ansatz für die Menschen in Schweinfurt eröffnet, untersuchen die Stadtwerke Schweinfurt gerade mit der Universität Würzburg im Rahmen des gemeinsamen Projekts „KI-Regio“, was für „Künstliche Intelligenz für regionale Wertschöpfungsketten“ steht. In einem Pilotnetzwerk von kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region Mainfranken sollen dabei passgenaue KI-Lösungen gefunden werden, um eine effizientere und effektivere Zusammenarbeit zu ermöglichen. Die Stadtwerke Schweinfurt haben die Aufgabe, dynamische Stromtarife und deren Einsatzmöglichkeiten für private Haushalte zu untersuchen.

Das Bild zeigt ein intelligentes Messsystem, das den aktuellen Stromverbrauch in Echtzeit anzeigt. Das Gerät ermöglicht eine präzise Erfassung und Übermittlung der Verbrauchsdaten an den Energieversorger.



Machen Sie mit!

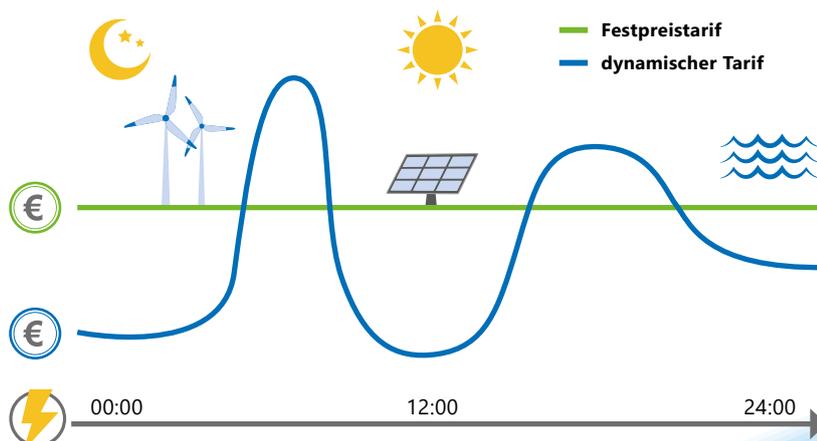
Wir suchen im Rahmen des Forschungsprojektes Testkundinnen und Testkunden zur Erprobung verschiedener Preismodelle für dynamische Tarife. Ihre Teilnahme hilft, die Energiedienstleistungen der Zukunft optimal auf die Verbraucherinnen und Verbraucher abzustimmen.

Jetzt anmelden unter:

www.stadtwerke-sw.de/ki-regio



Vergleich Festpreis-/dynamischer Stromtarif



Angebot und Nachfrage bestimmen den Strompreis an der Börse. Zu den Faktoren gehören unter anderem die verfügbaren Mengen erneuerbarer Energie, die Tageszeiten und der Wochentag.

Weniger Geld für Strom und Gas

Die Stadtwerke Schweinfurt haben zum 1. Januar 2025 die Preise für Strom und Gas spürbar reduziert – trotz steigender Netzentgelte und Umlagen. Hintergrund sind günstigere Beschaffungskosten an den Energiebörsen und eine stabilere Marktlage. Diese Vorteile geben die Stadtwerke Schweinfurt direkt an ihre Kunden weiter.

Im Tarif **SWkomfort.ökostrom** ist der Arbeitspreis Anfang Januar von 42,26 auf 34,90 Cent pro Kilowattstunde gesunken. Ein beispielhafter Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden pro Jahr spart dadurch bezogen auf die Gesamtkosten 258 Euro beziehungsweise 16 Prozent.

Im Tarif **SWkomfort.gas** hat sich der Arbeitspreis von 13,34 auf 11,90 Cent pro Kilowattstunde reduziert.



Wer zum Beispiel 20.000 Kilowattstunden pro Jahr verbraucht, wird dadurch bezogen auf die Gesamtkosten um 288 Euro beziehungsweise 10 Prozent entlastet.

Übrigens: Seit 2023 beliefern die Stadtwerke Schweinfurt ihre Privatkunden ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Quellen. Und das ganz ohne zusätzliche Kosten!



www.stadtwerke-sw.de/mobilitaet/e-mobilitaet

Supergünstig unterwegs

Die Stadtwerke Schweinfurt haben nicht nur die Strompreise für die Haushaltskunden gesenkt, sondern auch die Kosten für das Laden von Elektrofahrzeugen an den öffentlichen Ladestationen:

Für das Normal- sowie für das Schnellladen zahlen die Stromkundinnen und -kunden der Stadtwerke Schweinfurt jetzt nur noch 39 Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Nach Zahlen des Vergleichsportals Verivox lag 2024 der durchschnittliche Kilowattstundenpreis an öffentlichen Ladesäulen bei 54,25 Cent für das AC-Laden beziehungsweise bei 64,44 Cent für das DC-Laden – und selbst bei diesen Preisen waren die Antriebskosten von E-Autos deutlich niedriger als die von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. E-Mobilisten in Schweinfurt sind dank der Stadtwerke Schweinfurt also besonders günstig unterwegs.

Auf der Themenseite zur Elektromobilität stellen die Stadtwerke Schweinfurt alle Informationen zu der Kombination aus Ladekarte und Stromliefervertrag zur Verfügung.

Abwechslungsreicher Alltag, gute Atmosphäre

Evgenij Müller hat bei den Stadtwerken Schweinfurt erfolgreich seine Ausbildung zum Kaufmann für Dialogmarketing abgeschlossen und befindet sich derzeit in einer Weiterbildung zum Fachwirt für Energiewirtschaft. Wir haben mit ihm über seinen beruflichen Alltag und die Vorteile der Stadtwerke als Arbeitgeber gesprochen.



*Name: Evgenij Müller
Alter: 21 Jahre
Beruf: Kaufmann für
Dialogmarketing*

Hallo Evgenij! Du hast von September 2020 bis Juli 2023 als Auszubildender bei den Stadtwerken Schweinfurt wertvolle Erfahrungen gesammelt und bist seit August 2023 fest als Mitarbeiter dabei. Erzähle uns mal ein bisschen über dich. Ich heiße Evgenij Müller, bin 21 Jahre alt und komme aus Schweinfurt. Wenn mich meine Kollegen beschreiben müssten, würden sie wahrscheinlich sagen, dass ich kommunikativ, hilfsbereit und lösungsorientiert bin. Ich bin ein positiver Mensch, mag die Arbeit im Team, übernehme gerne Verantwortung und habe immer ein offenes Ohr für die Anliegen anderer.

Was macht die Ausbildung aus deiner Sicht besonders? Die Ausbildung ist sehr praxisorientiert. Man lernt von Anfang an viele verschiedene Aufgabenbereiche kennen und profitiert von der engen Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen. Außerdem unterstützt das Unternehmen die persönliche und berufliche Weiterentwicklung mit gezielten Schulungen und Mentorings.

Warum hast du dich in der Abteilung Kundencenter beworben?

Der direkte Kontakt mit Kunden macht mir besonders viel Spaß. In dieser Abteilung kann ich meine Kommunikationsfähigkeiten weiter ausbauen, den Kunden mit Lösungen zur Seite stehen und mit eigenen Ideen viel dazu beitragen, den Service zu verbessern. Außerdem gefällt mir das Arbeitsumfeld – die Kollegen sind hilfsbereit und es herrscht eine positive Arbeitsatmosphäre.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag aus?

Ich kümmere mich um die Bearbeitung von Anfragen zu unseren Produkten und Dienstleistungen, helfe bei der Lösung von Problemen und nehme Kundenwünsche entgegen – persönlich, per Telefon und E-Mail. Dabei geht es oft um Themen wie Vertragsänderungen, Zählerstände oder Störungsmeldungen, das macht den Alltag abwechslungsreich. Außerdem gibt es kaum etwas Erfüllenderes, als Kunden zu helfen und ihnen das Gefühl zu geben, gut aufgehoben zu sein.

Warum würdest du potenziellen Bewerbern die Stadtwerke Schweinfurt als Arbeitgeber empfehlen?

Die Stadtwerke Schweinfurt bieten nicht nur ein breites Spektrum an Aufgaben, sondern fördern auch die persönliche Weiterentwicklung der Beschäftigten. Ich zum Beispiel mache im Moment meine Weiterbildung zum Fachwirt für Energiewirtschaft und werde dabei tatkräftig von den Stadtwerken unterstützt. Außerdem wird durch die flexiblen Arbeitszeiten eine gute Work-Life-Balance ermöglicht und es herrscht ein angenehmes Arbeitsklima. Das alles in Verbindung mit der Möglichkeit, in einem zukunfts-gewandten, ortsansässigen Unternehmen zu arbeiten, macht die Stadtwerke Schweinfurt zu einem attraktiven Arbeitgeber.

*Aktuelle Infos und
Stellenangebote unter*



Fernwärme – ein Beitrag zum Klimaschutz

*Fernwärme ist modern, ökologisch und effizient.
Daher bauen die Stadtwerke Schweinfurt das Netz
weiter aus.*

Die Stadtwerke Schweinfurt setzen sich aktiv für den Klimaschutz ein und erweitern kontinuierlich ihr Fernwärmenetz. Im Jahr 2024 wurden circa 5.000 Haushalte mit über 90 Millionen Kilowattstunden Wärme versorgt. Damit wurden, im Vergleich zu Erdgas, 14 Millionen Kilogramm CO₂ eingespart. Diese umweltfreundliche Wärmeversorgung spielt eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Energiezukunft.

Bereits verfügbare Anschlüsse

Das Fernwärmenetz der Stadtwerke Schweinfurt bietet bereits in vielen Bereichen Anschlussmöglichkeiten und wird 2025 weiter ausgebaut. Interessierte Haushalte können sich über die Verfügbarkeit und die Anschlussbedingungen auf der Website der Stadtwerke Schweinfurt informieren.

Uhlandstraße ab 2025

- + Wohneinheiten: 44
- + Jährliche Wärmemenge: 230.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 40.000 kg

Nachverdichtung 2025

*Im Bestandsnetz werden weitere Objekte
angeschlossen.*

- + Wohneinheiten: 43
- + Jährliche Wärmemenge: 620.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 100.000 kg

Musikerviertel zukünftig geplant

- + Wohneinheiten: 714
- + Jährliche Wärmemenge: 3.500.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 540.000 kg

Luitpoldstraße ab 2025

- + Jährliche Wärmemenge: 550.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 90.000 kg

Kornacherstraße/Ottostraße zukünftig geplant

- + Wohneinheiten: 300
- + Jährliche Wärmemenge: 1.950.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 300.000 kg

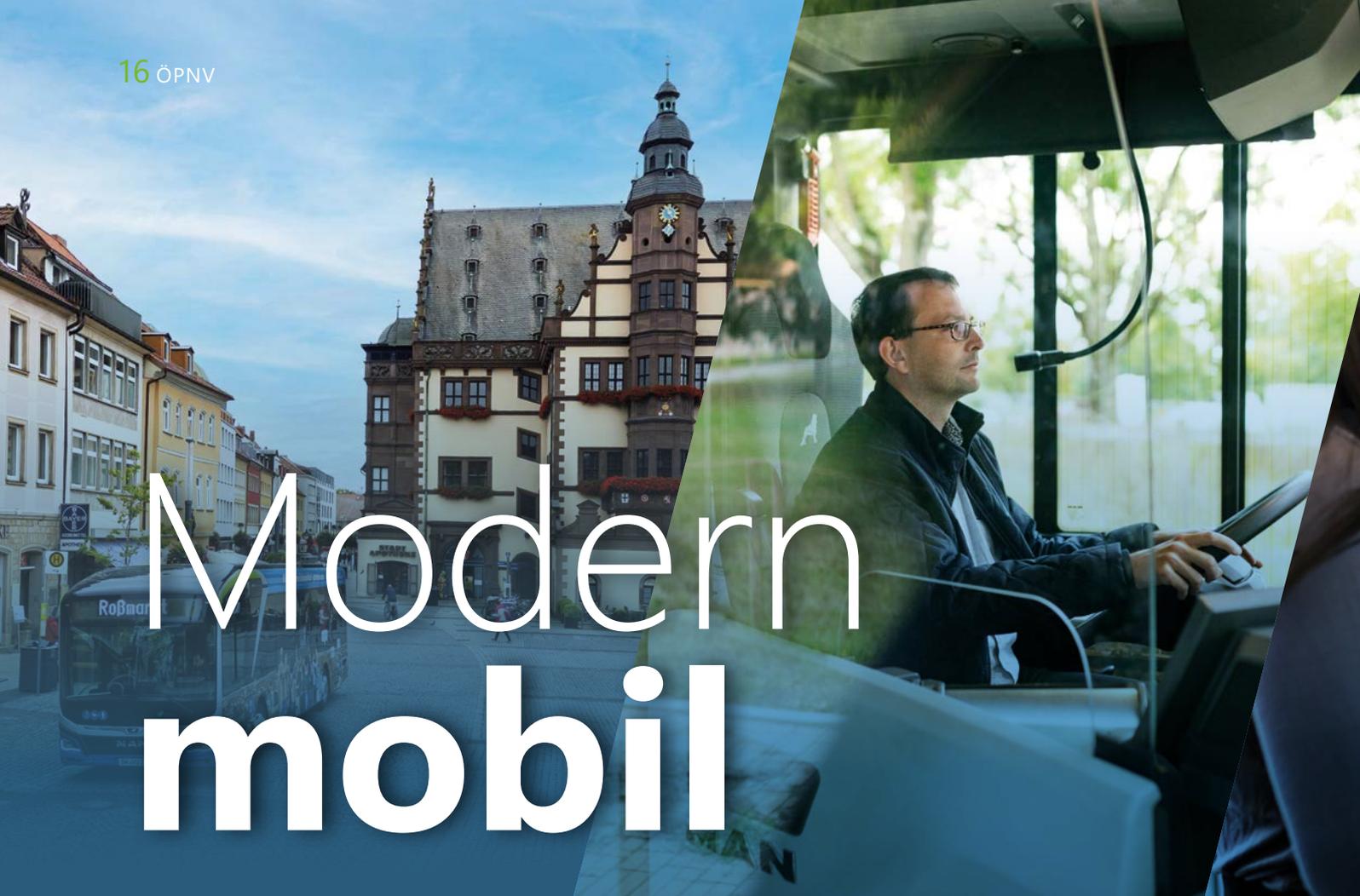
Stresemannstraße zukünftig geplant

- + Wohneinheiten: 110
- + Jährliche Wärmemenge: 1.300.000 kWh
- + Jährliche CO₂-Einsparung: 200.000 kg

Ausschluss möglich?

Informieren Sie sich unter www.stadtwerke-sw.de/waerme: Hier können Sie einen Fernwärme-Hausanschluss unverbindlich anfragen. Unsere Experten sind gerne persönlich für Sie da unter **09721 931-400** oder waerme@stadtwerke-sw.de.





Modern mobil

Mit dem Bezahlssystem SWeasy und dem Stadtbusnetz 2.0 haben die Stadtwerke Schweinfurt den ÖPNV neu aufgestellt. Dank des konstruktiven Feedbacks vieler Fahrgäste werden die Systeme kontinuierlich weiterentwickelt.

Um den Bedürfnissen der Fahrgäste noch besser gerecht zu werden, haben die Stadtwerke den öffentlichen Nahverkehr in Schweinfurt in diesem Jahr attraktiver und zugänglicher gestaltet. Seit dem 1. Januar 2025 sind mehrere wichtige Neuerungen in Kraft. Dazu gehören sowohl die Optimierung des Liniennetzes und der Fahrpläne als auch die Einführung eines hochmodernen Ticketsystems.

Ein Stadtbusnetz für alle

Neu ist zum einen das zum 1. Januar 2025 eingeführte Stadtbusnetz 2.0. Diese Modernisierung des Busverkehrs in und um Schweinfurt vereint zahlreiche Vorhaben: von der Optimierung der Linienführung und einheitlichen Takten über mehr Direktverbindungen bis hin zu besseren Arbeitsbedingungen für das Fahrpersonal. Viele konstruktive Rückmeldungen und eigene Erfahrungen fließen zudem in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein. Neben Änderungen im Schülerverkehr gab es bereits mehrere Anpassungen bei Linien und Haltestellen, weitere sollen im Sommer folgen.

Ein paar Beispiele:

- **Linie 100 Deutschhof – Bergl:** Die neu eingeführte Haltestelle „Am Kreisel“ wurde aufgelöst und die Haltestelle Friedrichstraße wieder in Betrieb genommen.
- **Linie 130 Eselshöhe West – Maintal:** Die Linie führt nicht mehr über die Straße „Am Friedhof“. Dadurch entfällt die neu eingerichtete Haltestelle St.-Anton-Straße.
- **Linie 170 Hambach – Grafenrheinfeld:** Der Theuerbrunnleinsweg wurde durch die geänderte Linienführung der Linie 170 beidseitig angebunden. Außerdem wurde die Haltestelle „Rhönstraße“ reaktiviert und in der Gegenrichtung eine neue Haltestelle geschaffen.

Herausfordernder Start für SWeasy

Ebenfalls neu ist SWeasy. Das digitale Vertriebssystem wurde 2024 mehrere Monate lang im Parallelbetrieb mit eTicket und Barzahlung getestet und lief im damaligen Zonentarif mit monatlich rund 2.400 Taps, also Check-ins und Check-outs am Terminal, zuverlässig und stabil. Im Januar 2025 musste das System – parallel zur Umstellung auf den komplexeren NVM-Wabentarif – bereits mehr als 100.000 Taps verarbeiten. Die Stadtwerke Schweinfurt nehmen mit SWeasy als exklusivem Bezahlssystem im ÖPNV bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Entsprechend werden fortlaufend wo nötig Anpassungen vorgenommen, um den Komfort für alle Nutzer



Aktuelles!

Informationen über das Stadtbusnetz 2.0 stellen die Stadtwerke Schweinfurt online zur Verfügung.

[www.stadtwerke-sw.de/
stadtbusnetz-2-0](http://www.stadtwerke-sw.de/stadtbusnetz-2-0)



weiter zu erhöhen. Das Feedback der Fahrgäste ist hierbei eine große Hilfe.

Konstruktives Feedback

Besonders wichtig waren in dieser Phase die vielen lösungsorientierten Vorschläge für Verbesserungen. Beispielsweise gibt es in den Bussen nun immer wieder Ansagen, die an den Check-out beim Aussteigen erinnern.

Schon jetzt profitieren die Fahrgäste von den vielen Vorteilen des neuen Systems. Der Einstieg ist an allen Türen möglich, was die Stopps der Busse an den Haltestellen verkürzt. Jeder fährt automatisch zum Tagesbestpreis, ohne sich mit Tarifen beschäftigen oder ein Papierticket lösen zu müssen. Statt mit Münzen und Scheinen ist das Bezahlen kontaktlos mit verschiedenen Zahlungsmitteln möglich, was nicht nur bequem ist, sondern auch die Busfahrer entlastet. Und niemand muss persönliche Daten preisgeben: Jeder Fahrgast kann die Busse komplett anonym nutzen.

Mit umfassenden Informationen wollen die Stadtwerke bei den Kunden eventuell noch bestehende Vorbehalte und Unsicherheiten abbauen. Beispielsweise werden Fahrgastinformationen künftig auf möglichst vielen Kanälen zielgerichtet vermittelt, etwa modern und prägnant durch Instagram-Beiträge. Hintergründe und Fragen klärt Betriebsleiter Mirko Hrnjak auch bei zahlreichen Veranstaltungen vor Ort, unter anderem den Bürgersprechstunden oder Seniorenveranstaltungen.

staltungen. Dort sind neben dem Stadtbusnetz auch SWeasy und der Beitritt zum Verkehrsverbund ein Thema.

Kunden im Mittelpunkt

„Selbstverständlich hätten wir uns gewünscht, dass von Anfang an alles vollkommen reibungslos gelaufen wäre“, sagt Mirko Hrnjak. „Gleichzeitig betreiben wir einen sehr hohen Aufwand, um alle notwendigen Verbesserungen umzusetzen und für unsere Fahrgäste möglichst schnell einen Zustand zu erreichen, in dem alle Vorteile des neuen Systems sichtbar werden.“

Die Kundenzufriedenheit ist den Stadtwerken Schweinfurt sehr wichtig. Gleichzeitig sind für einen zuverlässigen und sicheren ÖPNV die Fahrgeldeinnahmen und die Zufriedenheit der Beschäftigten elementar. Alle Änderungen, egal ob sie den Fahrplan oder das Vertriebssystem betreffen, haben daher die gleichen Ziele: Sie sollen die Fahrgäste überzeugen, die Stadtbusnutzung erhöhen und die Mitarbeiterzufriedenheit verbessern.

Unser Wasser

Trinkwasseranalyse Jahresmittelwerte 2024

Mikrobiologische Parameter, Anlage 1 - Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Escherichia coli	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Benzol	mg/l	< 0,0002	0,0010
Bor	mg/l	< 0,1	1,0
Bromat	mg/l	< 0,001	0,010
Chrom	mg/l	< 0,00050	0,025
Cyanid	mg/l	< 0,005	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,0003	0,0030
Fluorid	mg/l	< 0,15 - 0,175	1,5
Nitrat	mg/l	7,63 - 14,80	50
Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe	mg/l	< 0,00002 / < 0,00005	0,00010
insgesamt	mg/l	< BG	0,00050
Summe PFAS-20	mg/l	0,000001	0,00010 ^{a)}
Summe PFAS-4	mg/l	0,000001	0,000020 ^{b)}
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,0010
Selen	mg/l	< 0,002	0,010
Tetra- und Trichlorethen	mg/l	< BG	0,010
Uran	mg/l	0,001	0,010

Chemische Parameter, Anlage 2 - Teil 2

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Antimon	mg/l	< 0,0015	0,0050
Arsen	mg/l	< 0,002	0,010
Benzo-a-pyren	mg/l	< 0,000003	0,000010
Bishenol A		< 0,000005	0,0025
Blei	mg/l	< 0,002	0,010
Cadmium	mg/l	< 0,0003	0,0030
Chlorat	mg/l	< 0,007	0,070
Chlorit	mg/l	< 0,02	0,20
Epichlorhydrin	mg/l	< 0,00004	0,00010
Halogenessigsäuren (HAA-5)	mg/l	< 0,001	0,060 ^{a)}
Kupfer	mg/l	< 0,02	2,0
Nickel	mg/l	< 0,002	0,020
Nitrit	mg/l	< 0,04	0,10*/0,50
Polycycl. aromat. Kohlenwasserstoffe	mg/l	< BG	0,00010
Benzo-(b)-fluoranthen	mg/l	< 0,00001	
Benzo-(k)-fluoranthen	mg/l	< 0,00001	
Benzo-(ghi)-pervlen	mg/l	< 0,00001	
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	mg/l	< 0,00001	
Trihalogenmethane	mg/l	0,0077	0,010*/0,050
Trichlormethan	mg/l	0,0034	
Bromdichlormethan	mg/l	0,0038	
Dibromchlormethan	mg/l	0,0024	
Tribrommethan	mg/l	0,0003	
Vinylchlorid	mg/l	< 0,0002	0,00050

*) Ausgang Wasserwerk; < BG = kleiner; Bestimmungsgrenze; ^{a)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2026; ^{b)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2028

Die Stadtwerke Schweinfurt versorgen Sie an 365 Tagen im Jahr mit Wasser von exzellenter Qualität. Auch in diesem Jahr bestätigt die aktuelle Trinkwasseranalyse: Das kostbare Nass ist in Schweinfurt nicht nur frisch und klar, sondern auch hygienisch einwandfrei. Außerdem liegt der Nitratgehalt deutlich unter den vorgegebenen Grenzwerten.



www.stadtwerke-sw.de/wasser

Indikatorparameter, Anlage 3, Teil 1

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Aluminium	mg/l	< 0,02	0,200
Ammonium	mg/l	< 0,05	0,50
Calcitlösekapazität	mg/l CaCO ₃	-13,1	5
Chlorid	mg/l	31,8 - 44,5	250
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Eisen	mg/l	< 0,02	0,200
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	699 - 826	2790 bei 25°C
Färbung	m ⁻¹	< 0,02 - 0,10	0,5
Geruch	qualitativ	ohne	annehmbar, ohne anormale Veränderung
Geschmack	qualitativ	ohne	annehmbar, ohne anormale Veränderung
Koloniezahl bei 22 °C	Anzahl/ml	0 - 1	20*/100
Koloniezahl bei 36 °C	Anzahl/ml	0 - 9	100
Mangan	mg/l	< 0,005	0,050
Natrium	mg/l	20,0 - 24,4	200
TOC (organ. geb. Kohlenstoff)	mg/l	1,30 - 2,30	ohne anormale Veränderung
Sulfat	mg/l	97 - 143	250
Trübung	FNU	< 0,1	1,0*
pH-Wert		7,56 - 7,71	≥ 6,5 und ≤ 9,5

Spezieller Indikatorparameter für Anlagen der Trinkwasserinstallation, Anlage 3, Teil 2

Parameter	Einheit	Meßwerte	Technischer Maßnahmenwert
Legionella spec.	mg/l	< 2	100/100 ml

Sonstige Parameter

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Basekapazität bis pH 8,2 bei 20 °C	mmol/l	0,09 - 0,44	
Calcium	mg/l	89 - 119	
Calcium	mmol/l	2,22 - 2,97	
Kalium	mg/l	3,8 - 5,3	
Kalium	mmol/l	0,10 - 0,14	
Kieselsäure (als SiO ₂)	mg/l	7,4 - 10,3	
Magnesium	mg/l	22,3 - 26,5	
Magnesium	mmol/l	0,92 - 1,09	
Sauerstoff	mg/l	9,36 - 10,80	
Säurekapazität bis pH 4,3 bei 20°C	mmol/l	4,05 - 4,72	
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,13 - 4,06	

Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Parameter	Einheit	Meßwerte	Grenzwerte TrinkwV
Gesamthärte	°dH	17,5 - 22,7	
Härtebereich		3	
Karbonathärte	°dH	11,3 - 13,2	

*) Ausgang Wasserwerk; < BG = kleiner; Bestimmungsgrenze; ^{a)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2026; ^{b)} Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2028

Mitmachen
und gewinnen!

UNSERE RÄTSELFRAGE:

Wann findet diese Saison die große
Sommer-Pool-Party statt?

A 15. August **B** 3. August
C 20. Juli

1. PREIS:

ein 50-Euro-Gutschein
für das **SILVANA**
Sport- und Freizeitbad



So geht es: Lösen Sie unsere Rätselfrage und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise! Den Lösungsbuchstaben einfach auf eine frankierte Postkarte schreiben und senden an:

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt
Stichwort: Preisträsel 1/2025



Oder online unter www.stadtwerke-sw.de/gewinnspiel teilnehmen.

Tip: Die richtige Antwort finden Sie in dieser Ausgabe des Magazins. Viel Glück!

Einsendeschluss ist der

27. JUNI 2025

Das können Sie gewinnen:

- 1. **PREIS:** ein SILVANA-Gutschein im Wert von 50 €
- 2. **PREIS:** zwei Stadtwerke-Badehandtücher im Wert von 40 €
- 3.-4. **PREIS:** 2 x SWeasy-Wertkarte im Wert von 30 €

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb eines Monats meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Gewinn muss im Kundencenter der Stadtwerke Schweinfurt persönlich abgeholt werden, ein Versand ist nicht möglich.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schweinfurt GmbH, Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721 931-0, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-sw.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die zur Durchführung des Gewinnspiels erhobenen Daten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich zur Benachrichtigung des Gewinners verwendet. Die Daten werden ausschließlich bei der Stadtwerke Schweinfurt GmbH verarbeitet und spätestens 30 Tage nach der Beendigung und Abwicklung des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage für die beschriebene Datenverarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-sw.de/datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.



Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 931-400
info@stadtwerke-sw.de
www.stadtwerke-sw.de

Kundencenter am Roßmarkt

Wolfsgasse 5
97421 Schweinfurt
09721 931-400
kundenservice@stadtwerke-sw.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundencenter Bodelschwingstraße

Bodelschwingstraße 1
97421 Schweinfurt
09721 931-400
kundenservice@stadtwerke-sw.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

SILVANA

An den Unteren Eichen 1
97422 Schweinfurt

Kasse	931-399
Gastronomie	931-607
Vital-Bereich	931-661

RegioNet GmbH

Geschäftskundenvertrieb
glasfaser@regionet-sw.de 931-600

für Privatkunden 931-400
info@regionet-sw.de

**STÖRUNGSTELEFON
24-STUNDEN-SERVICE**

Störungsannahme
Strom, Trinkwasser,
Fernwärme, Internet
09721 931-361

Störungsannahme
Erdgas
09721 931-200

Soweit in diesem Magazin das generische Maskulinum bei Personengruppen verwendet wurde, ist dies geschlechtsneutral gemeint und umfasst sowohl maskuline als auch feminine Personen und zudem alle diversen Menschen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingstraße 1, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 931-0
info@stadtwerke-sw.de
www.stadtwerke-sw.de

Verantwortlich

Stefan Saffert, Hannah Balling

Design und Herstellung

Körner agentur GmbH
www.koerneragentur.de